

**ÖKOPREIS**  
**verliehen von der Ökogemeinde Binningen an**  
**Preisträgerinnen und Preisträger seit 1993**

26.05.2019

Jahr	wer	wofür
2019	Heinz Durrer	Bau von 20 Schutzgebieten für Amphibien und Libellen in der Region, auch Herzogenmatt
2018	Bea Büschlen	nachhaltiger Lebensstil und Energiesparen; grüne Politik
2017	Karin Kook	Gründung und Fortführung des Netzwerks Balkongärtnern; langjähriges pers. Engagement in Nachhaltigkeitsprojekten
2016	Madelaine und Hans Göschke	Einsatz gegen Lärm und Risiken aus dem Flugverkehr in Politik, -gesellschaft sowie in langjährigen Funktionen im Schutzverband; erneuerbare Energien im Eigenheim
2015	Kaspar Müller	ethisch-soziales Engagement im Wirtschaftsbereich, u.a. Bankanalyst, Gründer Ethos. Seit Anbeginn Unterstützer des Bruno Manser Fonds für Urwaldvolk der Penan in Borneo
2014	Kurt Bünteli	Engagement für Natur und Vogelschutz, Aktion zur Rettung der Spyren am Dorenbach (ex-Stam-Areal)
2013	Ernst Alabor	persönliches Engagement für nachhaltigere Betriebsführung im eigenen Gartenbaubetrieb (Solar, Lehrlinge), in der Bürgergemeinde (Waldrandstufung)
2012	Albert Braun	ökologischer und Autofreier Lebensstil; ausdauerndes ökol. Engagement in Lehrberuf, Einwohnerrat, Nachbarschaft
2011	Philippe Meerwein	Engagement im nachhaltigen sowie energiesparenden Bauen insbesondere in Zusammenarbeit mit der Gemeinde
2010	Daniel Küry	langjähriges Engagement für Natur in Binningen; Quellenprojekt; Ausstellung „Reich der Quellen“; bei Ortsplanung
2009	Familien Hauri und Senn	Familien, die sorgsam Umgang mit Ressourcen im Alltag pflegen, als natürliche Vorbilder
2008	Rose-Marie Moll, Rita Remidios	Brockenstube Binningen
2007	Fam. Schlup, Binningen	Ressourcenschonend im Alltag
2006	Ruedi Frei	Gentechfreie Gemeinde Binningen ist realisiert
2005	Traude Rehmann, Maja Samimi	Blutbuche beim Kronenplatz
2004	Henk Tinga	originelle Kreislaufschliessung mit Recyclingmöbeln
2004	Martin Vosseler	Spezialpreis des ökologischen Mutes
2003	Denise u. Christi Wullschleger	ökol. engagierte Familie (Grün; Vermittlung von ökol. Werten; Bereitschaft für Exposition)
2003	Paul Rudin	soz. Alterssiedlung Weiherhof ökologisch gebaut
2002	Peter Keel	20 jähriger Einsatz gg. Schiesslärm in der IG Schiessplatz Allschwiler Weiher; vorbildlich im Alltag
2001	Doris Limacher	Verantwortung für Leitung Laubforsch (Minigolf bleibt grün)
2000	Frederick Nobs	Naturschutzgebiet Herzogenmatt
2000	Hans Ulrich Jundt	Naturschutzgebiet Herzogenmatt
1998	Daniel Perret-Jeanneret	Trägerschaft Arbeitslosentreff, TAT
1997	Doris Schiltknecht	Flugverkehr
1996	Antoinette Portmann Braun	vorbildlich im Alltag
1996	Urs Renggli	vorbildlich im Alltag (Energie)
1995	Annemarie Schorr	vorbildlich im Alltag (Kompost, Mobility)
1994	Kaspar Birkhäuser	vorbildlich im Alltag
1994	Franz Speiser	Treppe für Velos
1993	Leo Stöcklin	Kompost bei Mehrfamilienhaus